

## ESPA BOND CORPORATE BB bei den Lipper Fund Awards 2019 ausgezeichnet

- **Fonds Nummer 1 im Segment Unternehmensanleihen (in Euro) über 10 Jahre**
- **Fondsmanager Stampfl rechnet mit Zuflüssen wegen Nullzinspolitik**

Unternehmensanleihenfonds, lieferten in den vergangenen 10 Jahren überdurchschnittlich gute Erträge. Einer von diesen, der [ESPA BOND CORPORATE BB \(ISIN: AT0000A09HC7\)](#) der Erste Asset Management, wurde bei den Lipper Fund Awards 2019 als bester Fonds seiner Vergleichsgruppe in den letzten 10 Jahren ausgezeichnet. Auf den Stichtag der Bewertung bezogen lag die Wertsteigerung bei 8,14 Prozent jährlich \*). „Diese Auszeichnung wiegt umso mehr, da der Fonds nicht nur in Österreich, sondern zugleich auch in Deutschland und auf europäischer Ebene diese Kategorie gewonnen hat“, freut sich Wolfgang Zemanek, Leiter Anleihen-Fondsmanagement der Erste Asset Management.

Mit seiner Fokussierung auf Unternehmensanleihen internationaler Emittenten mit dem Rating „BB“, das Segment an der Schwelle von Investmentgrade zu High Yield, konnte die Gesellschaft an den Märkten und bei den Investoren punkten. Die im letzten Jahr in den Vordergrund gerückten politischen Risiken seien zwar nicht verschwunden. Die Aussicht auf eine baldige Lösung, etwa des Handelsstreits zwischen den USA und China, hat die Risikofreude der Investoren zu Jahresbeginn beflügelt, wie Fondsmanager Bernd Stampfl betont. Aktuell steht das Fondsvolumen bei rund 150 Millionen Euro. „Da auch 2019 kein Ende der Nullzinspolitik in der Eurozone abzusehen ist, dürften auf der Suche nach Rendite weitere Investoren im Jahresverlauf einsteigen“, ist Stampfl überzeugt.

Der [ESPA BOND CORPORATE BB](#) ist breit gestreut über circa 170 vorwiegend in Euro denominierte Unternehmensanleihen von Ländern wie Frankreich, Großbritannien und Italien. Aber auch die USA und Schwellenländer wie Brasilien und Mexiko sind nicht ganz ausgeklammert. Der Schwerpunkt liegt in den Branchen Telekommunikation und Grundstoffindustrie. Das Währungsrisiko gegenüber dem Euro ist komplett abgesichert. Die bedeutendsten Unternehmen im Portfolio sind der spanische Telekommunikationsanbieter Telefonica, die französische Supermarktkette Casino und der Autohersteller Fiat Chrysler Automobiles.

\*) Quelle: FMP, Erste Asset Management per 31.12.2018. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr und eine allfällige erfolgsbezogene Vergütung berücksichtigt. Der bei Kauf gegebenenfalls anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 3,50 Prozent und allenfalls individuelle transaktionsbezogene oder laufend ertragsmindernde Kosten (z.B. Konto- und Depotgebühren) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu

### Über die Lipper Fund Awards

Die jährliche Vergabe der [Lipper Fund Awards from Refinitiv](#) ist in der internationalen Fondsbranche bereits Tradition. Es werden diejenigen Fonds ausgezeichnet, die im Vergleich zu anderen Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt kontinuierlich überdurchschnittliche risikoadjustierte Erträge erwirtschaftet haben. Relevant sind die Zeiträume 3, 5 und 10 Jahre. Die Fonds müssen in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sein, die erstmalige Zulassung muss mindestens 3 Jahre zurückliegen. Stichtag für die diesjährige Bewertung war der 31.12.2018.

**Rückfragen an:  
Erste Asset Management, Communications & PR**

Dieter Kerschbaum  
Tel. +43 (0)50100 19858  
E-Mail: [dieter.Kerschbaum@erste-am.com](mailto:dieter.Kerschbaum@erste-am.com)

Erste Asset Management GmbH  
Am Belvedere 1, A-1100 Wien  
[www.erste-am.com](http://www.erste-am.com)  
Sitz Wien, FN 102018b,  
Handelsgericht Wien, DVR 0468703

**Wichtige rechtliche Hinweise**

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen.